

FABRIK  
photographischer Apparate.  
Depeschen:  
KRÜGENER, BOCKENHEIM.  
Bahnsendungen:  
STATION BOCKENHEIM  
der Main-Weser-Bahn  
Fernsprecher No. 10.  
Giro-Conto bei der Reichsbank.

DR. R. KRÜGENER  
Kontor: 11 Königstrasse, Bockenheim.

Bockenheim-Frankfurt a. M., den 9 Jan 1896  
Herrn  
Professor Dr. Conr. Wilh Röntgen  
Würzburg

Antwort auf Ihr Schreiben vom.... Mit Bezug auf mein Schreiben vom....

Sehr geehrter Herr Professor!

da ich mich für Ihre neue Entdeckung, mit Hilfe der Strahlen der Crooke'schen Röhre zu photographieren außerordentlich interessiere, so richte ich hiermit die ganz ergebene Bitte an Sie, mir einige Andeutungen zu geben, damit ich die hochinteressanten Versuche wiederholen kann. Ich würde dann die Apparate herstellen, wie sie für Ärzte am Zweckmäßigsten sind. Damit ich Ihre kostbare Zeit nicht zu sehr in Anspruch nehme, erlaube ich mir einen Fragezettel beizulegen, auf welchem Sie gefl die Antwort in knappen Worten schreiben wollen. Sollte ich Ihnen in technischer Beziehung in irgend einer Weise dienen können, so stelle ich mich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihnen im Voraus den besten Dank sagend zeichne

Hochachtungsvoll  
Dr. R. Krügener

[p. 2]

Dr. R. Krügener  
Telegramme: KRÜGENER, BOCKENHEIM

Welche der Formen der Crooke'schen Röhre benutzen Sie? Ich denke mir eine kugelförmige, oder eiförmige, welche an zwei gegenüber liegenden Stellen eingeschmolzene Platindräthe hat. -

Die Röhre selbst enthält wohl keinerlei feste Körper? -

Ist zu den Versuchen ein großer Funken Induktor nothwendig oder genügt ein mittlerer oder kleiner? Ev. welche Funkenlänge

Hat bei der Aufnahme der zu photogr. Körper seinem Platz ~~zwischen Objectiv und Ob~~ hinter dem Objectiv, oder werden die Strahlen seitlich gegen dasselbe reflektiert? -

Die Belichtungszeit wird wohl abhängen von der Anwendung eines mehr oder weniger kräftigen Funken Induktors. Ist dieselbe sehr lang oder relativ kurz?